

„Beim letzten Lied wird es wahrscheinlich etwas komisch“

Musik Jubiläum und Abschied: Das Balinger Rockfestival findet am 13. April zum 25. und letzten Mal statt. Die Organisatoren Karin und Wilfried Rauscher erklären, warum es nächstes Jahr nicht weitergeht. *Von Lydia Wania-Dreher*

Über 30 000 Menschen besuchten in den vergangenen 24 Jahren das Balinger Rockfestival. Gemeinsam wurde gesungen, gefeiert und der Glaube gelebt. Doch nach der diesjährigen „Final Edition“, wie es die Veranstalter betiteln, soll Schluss sein.

„Wir können es vom Leitungsteam her nicht mehr stemmen“, erklärt Wilfried Rauscher, der zusammen mit seiner Ehefrau Karin das Rockfestival von Beginn an mit organisiert. Mehrere aus dem siebenköpfigen Kreis fehlen, weil sie Kinder bekommen haben, sich beruflich verändern oder gerade bauen. Daher scheiden sich die Organisatoren, nach dem 25. Mal aufzubrechen. „Es ist schade für die vielen Jugendlichen, die das nun nicht mehr in Balingen haben“, sagt Wilfried Rauscher.

Doch die beiden Christen sind auch dankbar für das, was sie in den vergangenen 25 Jahren erleben durften. Angefangen hat alles einmal ganz klein. Karin und Wilfried Rauscher betreuten den Jugendkreis der evangelischen Kirchengemeinde Erzingen-Schömberg und besuchten zusammen mit den Kids christliche Konzerte. Irgendwann kam die Idee auf, auch mal eine Band nach Erzingen zu holen. Gesagt, getan. Aus einer Band wurden mehrere und es entstand das seither jährlich stattfindende Balinger Rockfestival. Immer ohne Alkohol und ohne Nikotin.

Die Botschaft ist wichtig

Anfangs fanden die Konzerte in der Geischberghalle statt. Als die aus allen Nähten platzte, wurden neue aufgestellt. Im Jahr 2010 wechselte man dann in die neu gebaute Volksbankmesse. Dort startete das Festival nochmals richtig durch. Endlich war mehr Platz für die zwei Bühnen, Technik, Bands und auch die Besucher. Gleich im ersten Jahr war die



Wilfried und Karin Rauscher (rechts) bereiten derzeit mit dem Leitungsteam das letzte Balinger Rockfestival vor. Am 13. April sollen alle in der Volksbankmesse noch einmal richtig Spaß haben. *Foto: Privat*

Halle ausverkauft. Zum 20-jährigen Bestehen kamen 2200 Besucher in die Volksbankmesse – ein Rekord. Doch nicht die Zahlen sind den Organisatoren wichtig, sondern die Botschaft. „Glaube findet nicht nur in der Kirche statt“, sagt Karin Rauscher. Die Bands würden zeigen, dass der Glaube ein tragfähiger Fels ist, um das Leben zu meistern. Und so ist es nicht verwunderlich, dass die Atmosphäre beim Rockfestival ganz anders ist als bei anderen Festivals.

In all den Jahren konnte sich das gut funktionierende Leitungsteam immer auf die rund 120 Mitarbeiter verlassen. Viele von

ihnen kommen vom Jugendkreis Bernloch-Meidelstetten bei Reutlingen, wo Karin und Wilfried Rauscher früher aktiv waren. Ein wichtiger Bestandteil des Festivals sind aber auch die Sponsoren, die teils schon viele Jahre die Veranstaltung unterstützen. Und so trägt sich das Balinger Rockfestival seit jeher selbst. Die Kirchengemeinde musste nie Geld zuschießen.

So soll es auch dieses Jahr wieder sein und die Organisatoren sind zuversichtlich. „Der Kartenvorverkauf läuft gut“, weiß Wilfried Rauscher. Am 13. April soll beim Balinger Rockfestival, präsentiert vom ZOLLERN-ALB-

KURIER, noch einmal ausgelassen gefeiert werden – bis der letzte Ton des Headliners „Disciple“ verklingt. „Beim letzten

Lied wird es wahrscheinlich etwas komisch“, vermutet Karin Rauscher, die schon seit September am Organisieren ist.

Fakten, Bands und Infos zum 25. Rockfestival

Fakten Die 25. Ausgabe des Balinger Rockfestivals findet am Samstag, 13. April, unter dem Motto „Final Edition“ statt. Einlass ist um 15 Uhr, Beginn um 15.30 Uhr.

Bands Mit dabei sind

die vier Waliser „Written in Kings“, „October Light“ aus Kroatien, „Good Weather Forecast“ aus Franken, „Trinity“ aus den Niederlanden, „Sacrety“ aus Sulz und „Disciple“ aus den USA. Nach dem letzten Lied wird

Andreas „Boppi“ Boppert aus der Schweiz sprechen. Das Rockfestival endet mit einem gemeinsamen „Worship“.

Infos Weitere Infos gibt es auf balinger-rockfestival.de.